

Allgemeine Geschäftsbedingungen von SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen, Sascha Lembke im weiteren SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen genannt

1. Allgemeines

Vertragspartner des Kunden ist SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen, Garbolzumer Str. 10, 31174 Schellerten.

Erfüllungsort ist, sofern nicht anders vereinbart für beide Parteien 31174 Schellerten.

Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des HGB oder liegt sein Wohn oder Firmensitz im Ausland wird 31134 Hildesheim als Gerichtsstand vereinbart. Für Verträge zwischen beiden Parteien gelten ausschließlich die AGB von SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen.

Soweit die AGB des Kunden insgesamt oder teilweise hiervon abweichen, werden sie nicht Vertragsinhalt, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Dies gilt nur dann nicht, wenn SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen abweichenden Regelungen ausdrücklich zugestimmt hat. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

2. Preise

Die Berechnung erfolgt nach Maßgabe des jeweilig gültigen Preisverzeichnisses und evtl. sonstiger vereinbarter Konditionen. Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer. Für Firmenkunden gelten gesonderte Preise. Sofern sich Abweichungen in der Preisgestaltung ergeben, haben diese ausschließlich schriftlich zu erfolgen.

3. Zahlung

Die Zahlung erfolgt soweit nicht anders vereinbart sofort und in Bar nach vollständiger Erbringung der Leistung. Warenlieferungen erfolgen nur gegen Vorkasse oder Nachnahme. Die Versand- und Nachnahmekosten trägt der Kunde. Bei Zulieferungen durch beauftragte Drittunternehmen gelten deren AGB.

4. Zahlungsverzug

Im Falle des Zahlungsverzuges sind die gesamten Forderungen an SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen fällig.

Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 7 € sowie evtl. entstandene Bankbearbeitungskosten und Verzugszinsen in Höhe von 2% über dem aktuellen Diskontzinssatz der Bundesbank fällig.

5. Eigentumsvorbehalt

Alle Warenlieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen. Der Käufer tritt sämtliche Forderungen aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware gegen Dritte an SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen ab, ohne das es hierzu noch einer gesonderten Abtretungserklärung im Einzelfall bedarf.

6. Reklamation

Beanstandungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Erbringung der Leistung schriftlich und unter Vorlage der Rechnung anzuzeigen. Dem Käufer oder Kunden steht das Recht zu, Nachbesserungen zu verlangen. Dabei bleibt es SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen vorbehalten, die Mängel entweder durch Nachbesserung oder gleichwertigen Ersatz zu beseitigen. Gelingt die Nachbesserung auch beim zweiten Versuch nicht, so kann der Kunde eine Herabsetzung des Preises (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) verlangen. Bei verkaufter Ware von z.B. Komplett PCs oder ähnlichem gilt die zweijährige gesetzliche Gewährleistung. Darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Bei Waren von Dritten, die nicht von SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen verändert oder erweitert wurden fungiert SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen nur als Vermittler. Es gelten die Garantierichtlinien des Herstellers.

Bei Reklamationen kann SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen aus Kulanz die Ware vom Endkunden entgegen nehmen und zur Mängelbeseitigung an den Hersteller versenden. SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen ist NICHT verpflichtet während der Reparaturzeit Ersatz zu stellen.

7. Konkurs/Zahlungsunfähigkeit des Käufers oder Kunden

Bei nachhaltigem Zahlungsverzug, bei Scheckprotest, Zahlungseinstellung des Kunden sowie bei Konkurs- oder Vergleichsverfahren über dessen Vermögen bzw. bei Einstellung eines solchen Verfahrens mangels Masse kann SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen die sofortige Zahlung sämtlicher ihm zustehenden Forderungen gegen den Käufer oder Kunden ohne Rücksicht auf die vereinbarte Fälligkeit verlangen. Bei Vorliegen solcher Voraussetzungen ist SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen auch berechtigt, noch ausstehende Leistungen und Lieferungen nur gegen Vorkasse oder Sicherheitsleistungen auszuführen und, wenn die Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht binnen zwei Wochen geleistet wird, ohne erneute Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten.

8. Allgemeine Haftungsregelung

SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung seiner gesetzlichen Vertreter oder Mitarbeiter beruhen, solange nicht zugesicherte Eigenschaften oder vertragswesentliche Pflichten betroffen sind. Für Datenverluste und daraus entstehende Kosten übernimmt SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen keine Haftung.

9. Datenschutzerklärung

SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen versichert, dass alle Daten in den EDV-Anlagen der Kunden, die bei einer Reparatur oder Wartung eingesehen werden im Sinne des BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) vertraulich behandelt werden. Dies betrifft insbesondere die Sicherstellung der Nichtweitergabe an unberechtigte Dritte als auch die Vernichtung der Daten nach Datenrettung. Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Diese Daten werden

nicht unbefugt an Dritte weitergegeben. Ausdrücklich als nicht unbefugt gilt die Übermittlung von Kundendaten an ein von SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen zum Zweck der Vertragsabwicklung und Abrechnung beauftragtes Unternehmen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass bei einer Übertragung von Daten im Internet für alle Teilnehmer nach derzeitigem Stand der Technik nicht völlig ausgeschlossen werden kann, dass sich Unbefugte während des Übermittlungsvorganges Zugriff auf die übermittelten Daten verschaffen.

10. Schlussbestimmungen

SASCHA LEMBKE System- & Netzwerklösungen behält sich vor, die AGB jederzeit zu ändern. Die derzeit gültigen AGB befinden sich auf unserer Internetseite oder werden auf Wunsch per Telefax oder Mail zugesandt. Einzelvereinbarungen, Vertragsänderungen und Ergänzungen haben schriftlich zu erfolgen. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden oder sollten die Bedingungen unvollständig sein, so werden die Bedingungen im Übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche Bestimmung ersetzt, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt.

20.08.2009